

Die Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen

Ausgabe 142 | 39. Jahrgang | Dezember 2016



Bürgermeister Franz Zach und die Öblarner Oolkspartei wünsehen allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Gästen unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein segensreiches Jahr 2017.

Aus dem Inhalt:

Aus der Gemeindestube 2-4	Volksschule 14
Bauernbund 3-4	Musikverein 15
Bäuerinnen 7	Freiwillige Feuerwehr 16-17
Bücherei8	Seniorenbund 19
Marktbürgerschaft 12	Sport

Olle Joa wieda

Olle Joa wieda kimmt die stade Zeit, wo si a jeda aufs Christkindl gfreit. Mia woatn oisomt auf die Geburt va dem Kind, und hoffn im Stuin, dass da Friedn beginnt.

Doch woatn und hoffn, des is nit alloa, fürn Friedn ba ins – do ko a jeda wos toa. Fong o ba dir söwa, und moch da a Freid, trogs Liacht in dein Herzn, loss gspian a die Leit.

A kloana Blick, a nettes Wort, gib heit no dein Nochban die Hond! Nur so konns geh - des woas i gwiss, kimmt Friedn in insa Lond. Ob Schwoaz, ob Weiß, ob Oam, ob Reich, da Friedn is fia olle gleich.

Positiv in die Zukunft

Von Bürgermeister Franz Zach

Liebe Öblarnerinnen, liebe Öblarner!

in Jahr voller positiver aber leider auch negativer Ereignisse neigt sich schon wieder dem Ende zu.

Sei es in der gesamten Weltpolitik wie auch im EU-Raum oder in Österreich, die Probleme sind fast überall die gleichen. Umso wichtiger ist es, dass wir in kleinen Strukturen wie Gemeinde und Familie zusammenhalten. Im Nachhinein betrachtet sind oft kleine Probleme unnötig aufgebauscht worden, nur damit sich andere ärgern. Meistens würde sich vieles einfacher darstellen, wenn wir wieder mehr miteinander sprechen und nicht, wie es heute modern ist, sich über Telefon und Facebook oder Twitter zu verständigen. Stammtischdiskussionen werden durch das Internet innerhalb kürzester Zeit abgebrochen, jeder weiß sofort über Internet die mögliche Lösung, somit ist der Stammtischdiskurs beendet. Und so leidet die gesamte Kommunikation unter uns Menschen. In einer kleinen Wohngemeinde wie Öblarn sollten wir uns auf unsere Mitmenschen konzentrieren und auf aute Nachbarschaft setzen. So bringen wir gemeinsam viel weiter.

Genau diese Linie möchte ich für Euch als Bürgermeister weiter vorleben. Es bringt nicht viel, wenn man immer darüber spricht, dass wir in der Gemeinde sparen müssen und das Land unsere Bedarfszuweisungen zu spät auszahlt. Es können einige Dinge umgesetzt werden, die nicht unbedingt mit viel Geld in Verbindung stehen. Man muss nur gezielt und wohl überlegt die Sachen angehen. Projekte, die wir im vergangenen Jahr umgesetzt haben, sowie Förderungen für unsere wirklich sehr aktiven Vereine sind für mich wichtiae Investitionen in die Zukunft, und ich kann Euch versprechen, dass wir 2017 mit dem gleichen Tempo für unsere Gemeinde arbeiten werden.

Im Bericht unseres Vizebürgermeisters auf den folgenden Seiten werden einige Punkte aufgezählt, die wir im vergangenen Jahr im Gemeinderat besprochen, abgestimmt und schlussendlich umgesetzt haben.

Danke an Euch alle, liebe Öblarnerinnen und Öblarner für die Unterstützung und Mitarbeit. Ihr habt mir gezeigt, wie viel gemeinsam umgesetzt werden kann. Arbeiten wir mit dieser Freude weiter, so können wir uns auf eine sehr positive Zukunft freuen.

Ich wünsche allen Öblarnerinnen und Öblarnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.

> Euer Bürgermeister Franz Zach



Als Ortsparteiobmann bin ich sehr stolz auf meine Freunde in der Öblarner Volkspartei, die mich in allen Richtungen unterstützen und viel mehr tun, als unbedingt notwendig wäre. Der Parteizusammenschluss mit Niederöblarn hat uns mehr als gut getan. Wir arbeiten unter dem Motto "Gemeinsam sind wir stark".

Ich wünsche Euch, liebe Freunde in der ÖVP-Familie alles Gute, und im Besonderen auch unserem Öblarn-aktiv-Redaktionsteam unter der Leitung von Karl Edegger alles Gute und viel Freude im nächsten Jahr!

Ortsparteiobmann Franz Zach



Es bewegt sich was in Öblarn

Ein Bericht von Vizebürgermeister Klaus Bliem

s bewegt sich was in Öblarn. Seit nunmehr 20 Monaten ist der neue Gemeinderat unter Bürgermeister Franz Zach und Vizebürgermeister Klaus Bliem im Einsatz.

Die Spekulationen über die finanzielle Lage der Marktgemeinde Öblarn haben mich dazu bewegt, auf den nächsten zwei Seiten die Projekte darzustellen, die wir mit bester Unterstützung aus Graz über die Bühne, respektive in die Einleitungsphase brachten. Trotz dieser tollen Projekte braucht die Marktgemeinde keine neuen Darlehen und hat den Verschuldungsgrad noch weiter gesenkt.



Gewerbepark ÖBLARN - Vor elf Monaten wagten wir den Schritt, die ehemalige Firma Schachner als Gewerbepark Öblarn wiederzubeleben. Ein Schritt, der sehr schwer, um nicht zu sagen, beinahe unmöglich schien. Mit kühlem Kopf und klarem Konzept konnten die Landesverantwortlichen in Graz überzeugt werden, diesen Wirtschaftsstandort somit zu sichern. Nun gibt es im Gewerbepark fast die gleiche Anzahl an Arbeitsplätzen wie zur Zeit der Firma Schachner.



Zambergstraße - Viele Projekte waren schon in der Wartespur. Es war immer Bestreben der Öblarner Volkspartei, die geplanten Projekte der Fusionsgemeinde Niederöblarn klar zu benennen und umzusetzen. Die neue Straße der Weagenossenschaft Zamberg ist eines davon.



Schwimmbad Öblarn - Schon in die Jahre gekommen, aber dennoch ein Muss für unsere Öblarnerinnen und Öblarner . Viele Kleiniakeiten machen auch viel aus. und so waren die Summen dann doch erheblich. Dennoch ist es uns sehr wichtig, unser Bad zu erhalten. Jetzt erstrahlt es wieder in neuer Frische und wir können uns nach dieser schönen Badesaison auf das nächste Jahr freuen. Auch 2017 haben wir Arbeiten geplant.





Straße Sonnberg - Eine Planung über mehrere Jahre, die alle Stra-Ben der Marktgemeinde erfasst hat, geht nun am Ende des Jahres 2016 in die Umsetzungsphase. Die Sonnbergstraße ist der Beginn, wo eine Wasserregulierung schon lange angestanden ist.



Kinderkrippe Öblarn - Es war immer ein Anliegen der Öblarner Volkspartei, für das alte Postgebäude eine adäquate und zukunftsorientierte Lösung zu finden. So können wir nach sehr kurzer Bauphase eine der schönsten Kinderkrippen im Ennstal ein Schmuckstück der Marktgemeinde Öblarn nennen. Komplett ausfinanziert!





03682 / 20 811

Frohe Weihnachten und Prosit 2017!



Das **Geländer** an der Straße in die **Walchen** war schon sehr renovierungsbedürftig. Durch eine neue Betonwand konnte die Straße verbreitert werden und hat nun ein neues Kleid mit verbesserter Sicherheit für alle Öblarner und Gäste.



Unser Ortsbild spiegelt die Schönheit unserer Marktgemeinde wider. So wurde auch die Gedenkund Mahnstätte für die Weltkriege hochwertig renoviert.



Hohe **Vereinsförderungen** – Der Marktgemeinde sind unsere Vereine wichtig und sie investiert mehr als das Land Steiermark vorsieht. Wir sehen es als zukunftsorientierte gute Investition für uns, unsere Kinder und Kindeskinder. Mit großer Unterstützung der Marktgemeinde konnte beispielsweise das Gebäude des FSV Öblarn erneuert werden.



Sicherheit für unsere Kinder - Im Rahmen der Sanierung der Landesstraßen konnte auch die Sicherheit unserer Kinder miteinbezogen werden. Wie bereits in Niederöblarn wird auch im Gebiet Bach eine neue Bushaltestelle errichtet. Somit können wir beruhigt unsere Schüler und Fahrgäste an der neuen Haltestelle absetzen.



Internetauftritt und Logo – Öblarn ist wieder up to date. Der Internetauftritt und das Logo der Marktgemeinde wurden so revitalisiert, dass die Homepage nun auch über Tablet und Smartphone abrufbar ist. Unsere neu gestaltete Homepage bietet so eine professionelle Plattform für Bürger, Vereine und Wirtschaft.



Parkplatz – Wiesenankauf. Nicht ganz ohne Widerstand wurde die Wiese beim Bahnübergang in Öblarn angekauft. Schon heuer war sie mehrmals als Parkplatz von großer Bedeutung. Mit dem geplanten Parkplatzleitsystem soll ein weiterer Schritt gesetzt werden.

Vergabe von Gemeindewohnungen

ach mehrheitlichem Beschluss des Gemeinderates auf Antrag von Vizebürgermeister Klaus Bliem werden ab sofort Wohnungen nur mehr mit Ansuchen auf das jeweilige Objekt direkt vergeben.

Ansuchen auf Zeit bzw. in Evidenz gehaltene Ansuchen haben somit Ungültigkeit erlangt. Die Ansuchen können per Email oder als Brief gestellt werden. Es bedarf immer einer schriftlichen Form. Beim Ausschreiben einer Wohnung (Internet, Anschlagtafel) werden in einer Frist von 14 Tagen die Ansuchen angenommen. Ist eine Wohnung nicht vergeben, wird die Frist verlängert. Alle Ansuchen nach dem Stichtag werden nicht mehr in Betracht gezogen. Der Wohnungsausschuss wird danach die Wohnungsvergabe in einer Sitzung dem Gemeinderat zum Vorschlag bringen.

> Der Obmann des Wohnungsausschusses, Vizebürgermeister Klaus Bliem

Winterdienst Gemeinde Öblarn

Seiringer Manfred

0664/88318370

(Räumung und Streuung Sonnberg und Ortsgebiet Öblarn)

Thaller Otmar

0664/88318371

(Räumung und Streuung Ortsgebiet Öblarn und Edling und Bach)

Zamberger Alfred

0676/88318372 (GassI-Fräsdienst Ortsgebiete Öblarn und Niederöblarn)

Maderebner Harald

0699/88788016

(Räumung und Streuung Schattenberg, Räumung Gasserln Ortsgebiet Öblarn)

Bliem Werner

0676/3184495

(Räumung und Streuung Niederöblarn)

Maderebner Ludwig

0664/9132944

(Räumung und Streuung Walchen)

Bgm. Franz Zach 0664/80610684

Qualität von Österreichs Bauern

Bauernbundobmann Harald Maderebner

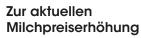
er Landwirt von heute ist ein Multi-Unternehmer. Unsere Vorfahren konnten sich noch auf die Urproduktion konzentrieren, um beste Qualitätsprodukte herzustellen.

Landwirt von heute zu sein, erfordert Mut. Flexibilität und Offenheit für Neues. Dennoch sind wir immer noch Grundnahrungsmittelerzeuger. Österreichs Bäuerinnen und Bauern arbeiten mit bestem Wissen und Gewissen im Feinkostladen Europas.

Wenn Handelsketten beste kontrollierte österreichische Ware zu Schleuderpreisen anbieten, kann und wird sich das auf lanae Sicht auf die Qualität auswirken. Rindfleisch, zum Beispiel, das um fünf Euro pro Kilo verkauft wird, kann die Produktionskosten in kleinen Betrieben niemals decken.

Der Konsument entscheidet mit seinem täglichen Einkauf immer, wie - und in welcher Form - er die heimischen Landwirte überleben lässt. Neben der Erzeugung von hochwertigen Nahrungsmitteln gibt es aber für den modernen Landwirt noch viele andere wichtige Aufgabenfelder: neue Techniken und Technologien, Förderanträge, Buchhaltung, Arbeitsmanagement, Tierzucht, Urlaub am Bauernhof, Direktvermarktuna - um nur einige aufzuzählen.

Es gilt in die Zukunft zu blicken und weitere Standbeine aufzubauen, die zur Betriebsstruktur passen und der bäuerlichen Familie Sicherheit bieten.



Die Frischmilch kostet im Handel aktuell für den Verbraucher 10 Cent mehr. Der Bauer erhält davon 2 Cent. Da stellt sich schon die Frage: Wohin verschwinden die restlichen 8 Cent?

Auch hier ist die Kaufentscheidung des Konsumenten von entscheidender Bedeutung: Regionale, saisonale - möglicherweise auch höherpreisige - Produkte sichern den heimischen Bäuerinnen und Bauern ihre Zukunft.

Noch etwas zum Nachdenken

Laut "Grünem Bericht 2015" ging das Einkommen in der Landwirtschaft um 7% zurück. Die Buchführungsergebnisse kamen sogar auf einen Einkommensverlust von rund 17%. Welche andere Berufsgruppe hat mit derartig katastrophalen Problemen zu kämpfen? Doch auch hier zähle ich auf die Konsumentinnen und Konsumen-



Bauernbundobmann Harald Maderebner

ten, die mit ihrem Einkauf die Situation der Landwirtinnen und Landwirte nachhaltig positiv verbessern können.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern und allen Bäuerinnen und Bauern ein friedvolles Weihnachtsfest und einen auten Rutsch ins neue Jahr 2017 sowie alles Gute in Haus und Hof!

> Bauernbundobmann Harald Maderebner



zu Diskontpreisen



Schwarzkopf

Salon Martina

wünscht allen Kundinnen und Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Am 24. Dezember geschlossen!

8960 Öblarn 40 Tel.: 03634 / 2440



Intensives Jahr im Bauernbund Niederöblarn

homas Grundner vlg. Klauber wurde am 11. Februar 2016 als Obmann der Bauernbundes Niederöblarn wieder gewählt.

Der Vorstand setzt sich aus Obmann-Stv. Georg Planitzer jun., Kassier Werner Bliem und Schriftführer Andreas Walcher zusammen. Weiter erklärten sich Elke Walcher und Johanna Zeiler als Vertreterinnen der Bäuerinnen bereit, im Vorstand mitzuarbeiten. In diesem Zusammenhang gebührt der ausgeschiedenen Ortsbäuerin Thea Zamberger herzlicher Dank für ihre jahrelange Arbeit. Darüber hinaus wird der Vorstand durch Martin Gallob, Oswald Gallob, Walter Greimeister jun., Reinhold Reith, Wolfgang Winkler und Hans Zeiler bereichert. Aufgrund des Ergebnisses der Kammerwahlen im heurigen Jahr setzt sich der Gemeindebauernausschuss der Gemeinde Öblarn wie folgt zusammen: Obmann Thomas Grundner, Obmann Stellvertreter Harald Marderebner sowie Richard Moosbrugger, Sepp Schmiedhofer und Reinhold Reith als weitere Aus-



Fleißige Hände machten das Straußenfest wieder zu einem Großereignis.

schussmitglieder. Intern ist Harald Marderebner für den Ortsteil Öblarn bemüht und Thomas Grundner wird sich weiterhin um den Ortsteil Niederöblarn kümmern.

Das traditionelle "Straußenfest"

fand mit viel Glück bei herbstlichem Wetter statt und es kamen wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern auf den Gritschenberg zur Straußenfarm. Ohne die Hilfe der Vereinsmitglieder und die vielen Unterstützer außerhalb des Vereines wäre die Durchführung dieses Festes nicht möglich.

Zu besonderen Geburtstagen im Bauernbund Niederöblarn wurde gratuliert: Brabsche Walter (75, †), Planitzer Georg vlg. Paffermoar (75), Zeiler Konrad vlg. Grassl (80), Greimeister Gertrude vlg. Gatschberger (85).

Obwohl in der Entwicklung der Landwirtschaft so manche Probleme sichtbar sind, gilt es mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück in Haus und Hof im Jahr 2017 wünscht Bauernbundobmann Thomas Grundner.

Bauernbundausflug ins Englitztal

ei herrlichem Wetter ging es mit dem Panorama-Taxi ins Englitztal.

Dank der großzügigen Grundeigentümer konnte ganz hinauf bis in die Alm gefahren werden. Danke an die Familien Aldrian und Egger, durch deren Entgegenkommen, von "Jung bis Alt" alle die Möglichkeit hatten, an diesem Ausflug teilzunehmen. Nach ei-

nem Rundgang über den Almboden gab es dann bei der Bergerhütte eine herrliche Mahlzeit mit frischen Steirerkrapfen. Dabei blieb natürlich auch noch genug Zeit zum Fachsimpeln. Vielen Dank an die Familie "vlg. Berger" für die tolle Bewirtung, an Bauernbundobmann Harald Maderebner für die Organisation, sowie an Karl Reichhart fürs Fuhrwerk!





Aktuelles von den Bäuerinnen

n den vergangenen Monaten gab es für die Bäuerinnen wieder viel zu tun. Für die Kinderkrippeneröffnung spendeten die Bäuerinnen ein Buffet mit ihren Spezialitäten. Im September gab es einen Tagesausflug nach Salzburg.

Es wurde dabei ein Gemüsebetrieb mitten in Salzburg besichtigt und der Weg führte nach Freilassing und zum Wallfahrtsort Maria Plain. Im Oktober gab es den Aktionstag der Bäuerinnen zum Welternährungstag. Gemeindebäuerin Anita Zach und Ortsbäuerin Elke Walcher besuchten dazu die 1. Klasse der Volksschule Öblarn. Für die Kinder gab es einen gefüllten Jausenkorb aus 100% biologischen und selbst erzeugten



Volksschulkinder freuen sich über die Köstlichkei-

Lebensmitteln, welche sie dann selbst zu fantasievollen Broten verarbeiteten. Anschließend wurden die Kinder über Gütesiegel informiert. Die Bäuerinnen beteiligten sich am 1. Adventmarkt in der Au. Ein voller Erfolg in jeder Hinsicht. Es war eigentlich eine spontane Idee mit kurzer Vorbereitungszeit, jedoch für die Bäuerinnen selbstverständlich, dass sie da mitmachten und viele Köstlichkeiten anbieten konnten. Ende November trafen sich 12 Bäuerinnen in der NMS Gröbming zu einem Wildkochkurs.

Gedanken von Gemeindebäurin Anita Zach

ie Tage rund um Weihnachten bieten Zeit, um etwas zur Ruhe zu kommen, um nachzudenken und danke zu sagen. Es ist schon ein dreiviertel Jahr her, dass ich die Aufgabe als Gemeindebäuerin übernommen habe. In dieser Zeit durfte ich schon sehr viel Schönes erleben. Darum möchte ich mich persön-

lich bei einigen Personen bedanken: Bei GBO Harald Maderebner. dass ich ihn zu den runden Geburtstagen unserer Bauern immer begleiten darf. Bei den Jubilaren, dass wir immer so herzlich aufaenommen und kulinarisch verwöhnt werden. Bei OB Elke Walcher für die hervorragende Zusammenarbeit, und natürlich bei euch, lie-

be Bäuerinnen. Ihr habt mich noch nie im Stich gelassen. Bei Fam. Danklmaier vlg. Mitteregger für die gastfreundliche Aufnahme bei der Bäuerinnenweihnachtsfeier und bei meiner Familie für die Unterstützung. Ich wünsche allen noch eine ruhige und schöne Adventzeit und frohe und besinnliche Weihnachten.

Advent beim Hirz'nhof

ahlreiche Austellerinnen und Aussteller beteiligten sich mit ihren handwerklichen Produkten am heuer zum zweiten Mal veranstalteten Adventmarkt beim Hirz'nhof in Niederöblarn.

Der liebevoll gestaltete Innenhof beim Jausenstüberl bot den





stimmigen Rahmen, um schon eine Woche vor Adventbeginn in vorweihnachtliche Stimmung bei Glühwein und Krapfen zu kommen. Gute Düfte und schöne Basteleien luden zum Verweilen ein.



Do bis So ab 14.00 Uhr

Kultureller Treffpunkt Bücherei

enige Tage vor Jahresende legen die Öblarner und Niederöblarner Büchereien eine erfreuliche Bilanz über ihre Tätigkeiten im Jahr 2016

Bei rund 250 Dauerlesern und vielen fallweisen Lesern und Besuchern konnten wir die Rekord-Ausleihzahlen vom Vorjahr zwar nicht ganz erreichen. Mit ca. 450 neuen Medien haben wir allerdings unsere Bestände wieder kräftig aktualisieren können. Besonders stolz sind die beiden Büchereien auf 33 verschiedene Veranstaltungen und Aktionen, die sie den Lesern aller Altersgruppen anbieten konnten. Gleich mehrere Lese- und Bastelnachmittage lockten z.B. viele Kinder in den Pfarrsaal, wo sie zuerst ein Buch vorgestellt bekamen und im Anschluss daran eine Bastelarbeit dazu herstellten. Bei der Lesenacht in der Volksschule Öblarn war die Bücherei mit mehreren Gespenstergeschichten und einem "echten" Gespenst dabei. Ein großer Flohmarkt im Frühjahr und ein Schnäppchen-Flohmarkt im Sommer brachten ein schönes Ergebnis, sodass wieder neue Bücher und Spiele angekauft werden konnten. Erstmalig waren der Gemeinderat und der Pfarraemeinderat von Öblarn in den beiden Büchereien eingeladen und überzeuaten sich selbst von der wertvollen Arbeit für den Ort und die Pfarrgemeinde. Die beiden Bücherei-Leiterinnen Ingrid Jandl und Monika Schwab besuchten drei Tage lang die Internationale Buchmesse in Leipzig und brachten viele Neuerscheinungen mit in ihre Büchereien. Der Island-Vortrag von Bianca Radlingmaier in der Volksschule Niederöblarn begeisterte die zahlreichen Besucher. Die Weihnachts-Buchausstellung im November war ebenfalls erfolgreich. Eine stimmungsvolle Adventfeier gemeinsam mit der Öblarner Streichmusik für die Senioren im Pflegeheim beschloss die offizielle Arbeit des Büchereiteams in diesem Jahr. Für das neue Jahr haben sich die Büchereileute wieder viele Aktivitäten ausgedacht. Hervorzuheben sind wieder die Kindernachmittage, die Seniorenstunden im Pflegeheim, die Flohmärkte und die Buchausstellung.

Das gesamte Bücherei-Team wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

"Kommissar Alser - Mirko und das weiße Gold"

Krimi von Rebecca Maderebner

ebecca Maderebner, die Bergbäuerin und Volksschullehrerin aus Öblarn, ist vielen LeserInnen vermutlich durch ihre Mundartgedichte bekannt (siehe Titelseite dieser Ausgabe).

Diesmal hat sie sich aber in ein völlig anderes Gebiet gewagt. So erschien - pünktlich vor Weihnachten - ihr erster Krimi. Eine spannende und entspannende Feierabendlektüre, die Krimifans begeistern wird. Denn endlich ist es so weit: Kommissar Bert Alser löst seinen ersten Fall. Der große, dunkelhaarige 16-jährige Mirko erwachte schweißgebadet aus seinem furchtbaren Albtraum. Doch das sollte heute noch sein geringstes Problem sein. Früh am Morgen klopft die Polizei an seiner Haustür. Neben seinem Haus wird eine Leiche gefunden, und er wird von Kommissar Alser festgenommen. Um dem gefürchteten Gefängnis in Molnuk zu entgehen, springt Mirko von einer Brücke. Eine abenteuerliche Flucht beginnt. Das Buch "Kommissar Alser - Mirko und das weiße Gold" aus dem Noel-Verlag

ist zum Preis von 14,90 Euro erhältlich, au-Berdem ab Erscheinungsdatum über Amazon auch als e-book! Die "Jungautorin" freut sich über



Euer geschätztes Interesse und nimmt Vorbestellungen gerne per Mail: Rebecca.Maderebner@gmx. at oder Handy: 0664/73638806 entgegen.

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest!





- Baggerungen aller Art
- Transporte u. Kranarbeiten
- Schneeräumung
- Straßenreinigung

Mobil 0664 / 5 11 02 80

Niedergstatt 7 8960 Mitterberg-Öblarn Tel. 0 36 84 / 23 65-0 Fax. 0 36 84 / 23 65-20

E-mail: office@zoerweg-gmbh.at

LUDWIG **MADEREBNER Erdbau & Transporte**

Walchen 45 A-8960 Öblarn Telefon und Fax 03684/2612 Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Krampusspiel

neit 200 Jahren gibt es das überlieferte Öblarner Krampusspiel, seit 2014 ist es immaterielles UNESCO-Kulturerbe.

Bei der heurigen Aufführung waren 1200 Besucher dabei. Das Geschehen wurde von einem Fernsehteam für eine Brauchtumsdokumentation gefilmt.





Erstmalig Advent in der Au

as bezaubernde Ambiente in der Au lud am ersten Adventsonntag viele, viele Besucher zum Eintauchen in die Adventzeit ein.

Von wärmendem Glühmost, duftendem Almkaffee über leckere SchmankerIn der Bäuerinnen, frisch über der Glut gebackenem Baumstriezeln bis hin zu Nasche-

reien und vielfältigem Kunsthandwerk war alles zu finden. Eine Delegation des Öblarner Kneippchors hat sich mit weihnachtlichen Liedern eingefunden.

Großen Dank den vielen freiwilligen Helferlnnn, der Marktgemeinde Öblarn, den Anrainern sowie den AusstellerInnen und den unzähligen Besuchern.

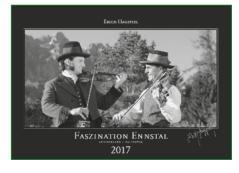


Auch das Foto auf der Titelseite ist vom Advent in der Au (Fotos von Stephan Fuchs)

Faszination Ennstal

m neuen Bildkalender von Erich Hagspiel gibt es diesmal als Titelbild ein Motiv aus Öblarn.

Die freudestrahlenden Festspiel-Musikanten Stephan Fuchs und Hannes Maderebner (Mitterberg-Gersdorf) symbolisieren die von der Musik ausgehende Kraft für ein geselliges Miteinander.



Dieser Kalender erscheint bereits seit über 20 Jahren. Er darf nicht nur als "Original", sondern wohl eher als Institution bezeichnet werden. Erhältlich ist der Kalender in der Buchhandlung Wallig, LIB-RO Liezen und Schladming, Thalia und der Stadtbuchhandlung Liezen, bzw. unter www.hagspiel.at

Öblarn*aktīv - vor ... Jahren*

... Vor 30 Jahren

... erklang anlässlich des 200-jährigen Bestandes der Pfarre Öblarn beim Festgottesdienst die "Krönungsmesse" von Wolfgang Amadeus Mozert.

gab es im Festsaal der Volksschule Öblarn eine herzliche Feier anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand von Frau OSR Dir. Herta Schwab.

.. fand an einem strahlend schönen Herbsttag die Eröffnung und Einweihung der umgebauten Selbstversorgerhütte des ÖAV im Englitztal statt.

... Vor 20 Jahren

war die Gesundheitsmesse zum Beginn des Schwerpunktjahres zur Gesundheitsvorsorge der Vitaldörfer Öblarn-Niederöblarn ein voller Erfolg.

... hat die Steiermärkische Landesregierung mit Frau LH Waltraud Klasnic in der Sitzung vom 2. Dezember 1996 das Öblarner Gemeindewappen verordnet.

... wurde die Marktgemeinde Öblarn in der Aula der Technischen Universität Graz mit dem "Geramb-Dankzeichen für gutes Bauen" bei der Errichtung des Freibades ausgezeichnet.

... Vor 10 Jahren

... wurde die Gemeinde Öblarn fast sechs Monate lang von Gemeindekommissär Johann Riegelnegg geleitet, der sich nach der außerplanmäßigen Gemeinderatswahl verabschiedete.

... einigte man sich nach der Gemeinderatswahl in Öblarn auf eine "Halbzeitlösung", in der der derzeitige Bürgermeister Franz Zach zunächst Gemeindekassier

... wurde im Gasthaus "Zum Bergkreuz" unter der fachkundigen Aufsicht von Frau Ing. Eva Schiefer rechtzeitig vor Weihnachten ein Wild-Kochkurs abaehalten.

Stimmungsvolle Barbarafeier im Walchental

on Jahr zu Jahr kommen mehr Menschen, um an der Barbarafeier im Walchental teilzunehmen.

Am 4. Dezember bewegte sich ein langer Fackelzug zum "Großen Walchenherrgott" dem alten "Knappenkreuz". Die dortige Andacht am Rande der mystisch beleuchteten Schmelzhütten war mit den Weisen vom "Sonnberger Bläserklang" der Familie Danklmaier sehr berührend und stimmungsvoll. Viele sahen darin eine perfekte Einstimmung auf Weihnachten.

Auffallend war, dass heuer zahlreiche Bergleute in ihren festlichen Bergkitteln bei der Feier waren. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung der heiligen Barbara für die Bergleute und ihr beispielhaftes Glaubensleben, in dem sie trotz aller Nöte und Verfolgungen die Hoffnung nie aufgegeben hat.

Im Anschluss an die festliche Andacht und an die Fackelwanderung wurden noch ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank im Gasthaus zum Bergkreuz verbracht.



Abendfüllendes Konzert des Chores "Tuat Guat"

uch 2016 war wieder ein aktives Jahr für den Damenchor "Tuat Guat".

Die Chorgemeinschaft besteht seit November 2012 und hat heuer erstmals zu einem eigenen Konzert eingeladen. Dabei wurde ein Auszug aus der musikalischen Vielfalt präsentiert. Ein besonderes Merkmal von "Tuat Guat" ist, dass sich jedes Chormitalied nach seinen Vorlieben und Können einbringen kann. Der Spruch: "Was das Herz bewegt, das strömt in Tönen aus und was als Ton draußen erklingt, das beeinflusst wieder das Herzen drinnen" (von Herrn Lü Bu We aus China) beschreibt es sehr treffend. "Des Zomkemma" hat gut getan. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich am stimmungsvollen Programm und die Chorda-



men haben sich erfolgreich dem aufmerksamen Publikum gestellt. Der Chor "Tuat Guat" freut sich auf weitere musikalische Herausforderungen und Highlights im kommenden Jahr.





Winterliche Zimmerpflanzen

Von GR Maria Buchmann

eute stellen sich zwei Pflanzen vor, die sich immer häufiger in der Adventszeit blicken las-

Mein Name ist Zimmertanne, die Botaniker unter uns kennen mich unter dem Namen Arancaria heterophylla. Ich werde als Zimmerpflanze selten höher als 1,80 m. Meine dichten, wedelartigen Zweige sind quirlig angeordnet. Die jungen Triebe, die meist im Frühjahr auftreten, haben ein frisches, helles Grün. Ich wachse gut bei mittleren bis hellen Lichtverhältnissen. Ein vollsonniger Standort ist für mich nichts. Während des Sommers mag ich es auch gerne im Freien an einem schattigen Platz. Während der Hauptwachstumszeit mich bitte reichlich gießen. Mein Topfballen soll immer gut feucht sein, aber bitte Staunässe vermeiden! In meiner Ruhezeit im Winter bitte nur mäßig gießen. Jetzt kann meine Erde in der oberen Schicht leicht antrocknen.

Im Winter, wenn die Räume mehr beheizt werden, benötige ich hö-Lufffeuchhere tigkeit, daher besprüht mich bitte ab und zu mit Wasser. Danke! Wenn mein Standort



zu warm ist, können meine Wedel abfallen. Für meine Rettung, bitte einen kühleren Standort wählen.

Mein Name ist Ardisia crenata, Spitzblume genannt. Da ich in meiner Erscheinungsart dem Kaffeebaum ähnle, nennen mich auch die meisten Kaffeebäumchen. Die größte Chance, mich in einem Geschäft zu ergattern, habt ihr in den frühen Wintermonaten, wenn ich mich mit meinen roten Beeren schmücke. Im Frühsommer habe ich weiße, zart duftende Blüten, anschließend blasse Beeren, die sich zwischen November und Jänner rot färben. Im Sommer liebe ich einen hel-



len Platz, muss aber vor allzu greller Sommersonne geschützt werden. Im Winter habe ich es gern an einem Platz mit Temperaturen zwischen 12 und 16 Grad. Bei höheren Raumtemperaturen fallen meine Beeren ab. Bitte auch wie bei der Zimmertanne auf höhere Luftfeuchtigkeit achten (mich mit Wasser besprühen), da bei zu trockener Luft meine Beeren einschrumpeln. In der Wachstumszeit im Frühjahr bitte regelmäßig gießen und auch düngen. Jetzt im Winter genügt es mir, wenn ich ab und zu ein Schlückchen Wasser bekomme.

Wir beide wünschen euch allen einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein reich blühendes neues Jahr 2017.

Erfolge beim Blumenschmuckwettbewerb

ir gratulieren den Preisträgerinnen des Landesblumenschmuckbewerbes.

In der Rubrik Häuser mit Vorgarten gab es Silber für Frau Juliane Schiestl, Bronze für Frau Angelika Ettlmayer, Frau Andrea Reingruber und Frau Elisabeth Pilz. In der Rubrik Bauernhöfe wurden Frau Anita Zach und Frau Thea Zamberger ausgezeichnet. Besondere Leistungen mit einer Flora im öffentlichen Bewerb gab es im Ortsteil Niederöblarn für die 48 Blumentröge bei den Ortsbrücken.

Stimmungsvoller Advent in der Gärtnerei Thiel

om 18. bis 26. November fand die stimmungsvolle Adventausstellung in der Gärtnerei Thiel statt. Es gab wieder viele Ideen

und Anregungen für die weihnachtliche Dekoration im eigenen Zuhause zu entdecken. Im Rahmen der Adventausstellung hielt Roland Lackner einen Vortrag zum Thema "Räuchern in der Weihnachtszeit". Maria Lemmerer verwöhnte die Besucher mit Punsch. Glühwein und anderen Schmankerln.



Aufmerksame Zuhörer gab es beim Räuchervortrag in der Gärtnerei Thiel.



Gemeinsam die Zukunft des Ortes gestalten

m heurigen Spätsommer war es soweit: Die Statuten des neu gegründeten Vereins "Marktbürgerschaft Öblarn", der der von Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld ins Leben gerufenen Initiative "Ideenwerkstatt Zukunft Öblarn" entsprungen ist, waren fertiggestellt, der Verein konnte sich konstituieren.

Zweck des Vereins ist es, politisch unabhängig (!) und losgelöst von Legislaturperioden Projekte für den Ort umzusetzen, um diesen als Wirtschaftsstandort und Tourismusdestination mittel- bis langfristig neu zu positionieren! Grundvoraussetzung für die Realisierung von allfälligen Projekten ist - wie überall - eine gewisse Eigenkapitalausstattung, die über einmalige, nicht rückzahlbare (!) Mitgliedsbeiträge (eine Stimme = EUR 5.000,00) sichergestellt wird. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt zählt der Verein 12 ordentliche Mitglieder. Außerordentliche Mitglieder können dem Verein ebenfalls beitreten, sie verfügen jedoch über kein Stimmrecht in der Generalversammlung! In diesem Falle beläuft sich der einmalige, nicht rückzahlbare Mitgliedsbeitrag auf EUR 500,00. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt im Falle einer ordentlichen Mitgliedschaft EUR 100,00, im Falle einer außerordentlichen Mitgliedschaft EUR 10,00. Grundsätzlich kann jede Öblarner Liegenschaft in den Verein aufgenommen werden und wird dort durch ihre/n Besitzter/in repräsentiert. Der Vorstand entscheidet im Zuge einer anonymen Abstimmung über die Aufnahme von neuen Mitgliedern, wobei diese einstimmig zu erfolgen hat.

Erstlingsprojekt der Marktbürgerschaft ist die Revitalisierung und somit die Erhaltung des für den Ort historisch bedeutsamen Hermannhauses (1624 erstmals urkundlich als "Gaiserhäusl" erwähnt).

An anderer Stelle errichtet, soll es wiederum in neuem Glanz erstrahlen und einen neuen Eigentümer finden. Allen derzeitigen Mitgliedern ist bewusst, dass gut Ding Weile braucht und Erfolg auch hart erarbeitet werden muss, was nicht selbstverständlich ist. Daher ist es besonders erfreulich, dass sich binnen kurzer Frist eine homogene Gruppe gefunden hat, die ehrenamtlich, mit einer gewissen Portion Idealismus ausgestattet und voller Tatendrang an einer besseren Zukunft für unsere schöne Marktgemeinde arbeitet! Dies natürlich gerne und vorzugsweise in enger Kooperation mit unseren Vereinen, Wirtschaftsund Gastronomiebetrieben sowie dem Öblarner Gemeinderat.

Jeder, der die Marktbürgerschaft in ihrer derzeitigen Homogenität und Philosophie unterstützen möchte, ist als Mitglied, sei es als ordentliches oder außerordentliches, herzlich willkommen!

Nähere Infos erhalten Interessierte unter info@marktbuergerschaftoeblarn.at .

Generalversammlung des ÖKB Öblarn

it einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und einem von Geistl. Rat P. Josef Wagner zelebrierten Gottesdienst gedachten die Mitglieder des Kameradschaftsbundes Öblarn Anfang November der Opfer der beiden Weltkriege sowie der verstorbenen Mitglieder.

Die Marktmusikkapelle unter Kapellmeister Martin Davison intonierte die Schubert-Messe und umrahmte musikalisch die Totengedenkfeier.

Bei der anschließenden Generalversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Alle Vorstandsmitglieder nahmen für eine weitere Periode die bisherigen Funktionen wieder an. Im Rahmen der Generalversammlung wurden Ehrungen für langjährige, verdiente Kameraden verliehen.

Das Landesverdienstkreuz in Silber an Zandl Franz; das Landesverdienstkreuz in Bronze an Dunner Günther, Schrempf Leopold, Zeilinger Herbert und Zettler Anton

Die Verdienstmedaille vom Ortsverband in Silber an Fritsche Heimo und Reith Karl; die Verdienstmedaille in Bronze an Kröll Helmut, Lux Johann, Danklmayer Christian, Kiendler Kurt und Pilz Ludwig (Niederöblarn); Mitgliedsmedaillen für 25 Jahre an Gappmai-



Ehrenmitglied Roderich Nerwein, Bez. Obm-Stv. Eduard Heidlmayer, Obm. ÖR Walter Schmiedhofer, BM Franz Zach

er Ernst, Gruber Ingo, Mali Siegfried und die Mitgliedsmedaille für 40 Jahre an Gallob Oswald, Greimeister Walter, Kals Johann und Schrögnauer Alois. Roderich Nerwein wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.



Was ist los in Öblarn und Niederöblarn

23. Dezember, 17 Uhr

Friedenslichtübergabe an alle Feuerwehren des Bezirkes, Hauptplatz Öblarn

24. Dezember, 9 bis 12 Uhr

Friedenslicht aus Bethlehem beim Rüsthaus Niederöblarn Wie in den vergangenen Jahren wird das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend ausgetragen.

31. Dezember

Silvesterparty mit Riesenwuzzlerturnier in der FZH Öblarn sowie ab 22 Uhr Jahreswechsel am Hauptplatz. Anmeldungen für das Riesenwuzzlerturnier unter info@fsvoeblarn.at oder 0676/4978633.

21. Jänner

Feuerwehr-Eisschießen Öblarn gegen Niederöblarn

2. Februar

20 Uhr: Infoabend für den Dirndlnähkurs im [ku:L]

4. Februar

Öblarner Hallenmasters in der Turnhalle Sportunion Niederöb-

24. und 25. Februar

Faschinasbar "Lederhaas" -FSV Öblarn

26. Februar

Faschingsumzug in Öblarn. Anmeldungen beim Faschingspräsi Ferdl Reith

24. bis 28. Februar

Faschingsbar der FF Niederöblarn im Troadkasten (Gasthaus Stecher)

28. Februar

14 - 16 Uhr: Kinderfasching im [ku:L]

4. März

Tag der offenen Tür bei der FF-Niederöblarn

4. März

Ton Art & Band (2. Zusatzkonzert) im [ku:L]

ausgfuXt im [ku:L]

6. Mai

Florianikirchgang in Öblarn

27. Mai

Soneros De Verdad 1 Night of buena Vista im [ku:L]

2. Juni

Maibaumumschneiden der FF-Niederöblarn

25. Juni

Familyday mit Entenrennen sowie Bezirkslaufcup

Pixner Open Air am Hauptplatz Öblarn

15. Juli

Das Aufest

5. August

Reinhard Fendrich, Open Air am Hauptplatz Öblarn

Stuckateur-Staatsmeister aus Öblarn

ukas Hofer belegte bei den Staatsmeisterschaften Stuckateure und Trockenausbauer in Salzburg den 1. Platz.

Damit hat er sich gleichzeitig für die Weltmeisterschaften 2017 in Abu Dhabi 2017 und für die Europameisterschaften 2018 in Budapest qualifiziert.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg!



Frohe Weihnachten wünscht

Taxi · Mietwagen · Dialysetaxi AMBULANZ- UND THERAPIEFAHRTEN

ZAMBERG 1 · 8960 NIEDERÖBLARN WWW.TAXIREITH.AT E-Mail: info@taxireith.at Telefon: 0664/92 42 363 oder 03684/2142



Peter Arnsteiner: 0664 369 54 70 Sophia Zefferer: 0664 145 30 63 Maria Buchmann: 0664 438 36 23



Es weihnachtet an der Volksschule Öblarn

ie schon mehrmals in den vergangenen Jahren hat sich die VS Öblarn auch heuer wieder an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beteiligt.

Durch die Unterstützung zahlreicher engagierter Eltern konnten 28 Weihnachtspackerl für bedürftige Kinder in Osteuropa bereitgestellt werden.

Unsere Kinder wurden am 5. Dezember vom Nikolaus beschenkt. In Begleitung von sieben "Nachwuchskrampussen" besuchte er alle Klassen und verteilte kleine Geschenke an die Kinder.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest gab es schließlich für die Kinder des Kindergartens, der VS Öblarn und der VS Niederöblarn ein Theaterstück von "Leo, dem Lebkuchenmann".



Bunte Lebensvielfalt in der Kinderkrippe



Der Nikolaus war in der Kinderkrippe.



Die Spitzenköche kochen jeden Dienstag.

Nikolausfeier der Volksschule Niederöblarn

ufregende Stunden erlebten die Kinder der VS Niederöblarn am 5. Dezember. In den frühen Morgenstunden starteten 27 Kinder und ihre Lehrerinnen zu einer Adventwanderung zur Straußenfarm am Gritschenberg. Wie jedes Jahr brachte dieser Tag viel Aufregung und Spannung mit sich, versprach doch der Nikolaus mit seinen Krampussen auch einen Besuch auf der Straußenfarm.

Als sich die Tür öffnete und der hl. Nikolaus hereinkam, hörte man so manches Herz höher schlagen. Vergessen war bald alle Aufregung, als die Kinder den Nikolaus mit einer Klanggeschichte überraschten und so manches Kind dem Nikolaus von seinen guten Vorsätzen erzählte. Der Nikolaus freute sich über die Lieder und gab den Kindern noch manch guten Ratschlag mit auf den Weg. Große Erleichterung war spürbar,



als die Kinder ein Geschenk bekamen und sich der hohe Besuch

verabschiedete. Ein unvergesslicher Schultag!

Wunschkonzert des Musikvereines

er Musikverein Öblarn unter Kapellmeister Martin Davison lud am 19. November zum traditionellen Wunschkonzert in den Turnsaal der Volksschule Öblarn ein.

Der musikalischen Einleitung folgte die Begrüßung durch Obmann Reinhold Reith. Er konnte zahlreiche Gäste und Ehrengäste begrüßen. Anschließend übergab er das Mikrofon an Karl Edegger, welcher wieder mit viel Humor fachmännischem Wissen über die einzelnen Stücke durch den Abend führte.

Es wurde wieder ein anspruchsvolles Programm mit Traditionsmärschen, Polkas sowie Auszügen aus Oper und Musical zum Besten gegeben. Besonders viel Applaus erntete das Jugendorchester unter der Leitung von Kapellmeister-Stv. Michael Fuchs. Anlässlich des 140-jährigen Jubiläums des Musikvereines wurde von der Raiffeisenbank Öblarn eine Spende in der Höhe von € 1.500 für die Anschaffung eines neuen Instrumentes überreicht.

Im Namen des steirischen Blasmusikverbandes nahmen Bezirksobmann-Stv. Engelbert Schrempf, Bürgermeister Franz Zach und Obmann Reinhold Reith die Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Ausgezeichnet wurden: Katharina Grießebner, Laura Schmied, Christina und Maria Kukula mit dem Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Mitaliedschaft sowie Stefan Kukula mit dem Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre.

von zwei Dudelsackspielerinnen aus der Carinthian Pipe Band Stücke aus "Highland Melodies", dem Schottischen Zapfenstreich.



Musikerinnen und Musiker wurden beim Wunschkonzert geehrt.

Weiters konnte den Musikern Verena Lassacher und Katharina Schwab zum Leistungsabzeichen in Gold gratuliert werden. Zum Abschluss des Abends präsentierte der Musikverein gemeinsam mit einer Abordnung

Der Musikverein bedankt sich ganz herzlich für die Spendenfreudigkeit und Unterstützung der Bevölkerung und wünscht allen für das Weihnachtsfest alles Gute und für den Jahreswechsel viel Glück und Erfolg.



Stillstand bedeutet Untergang

Leistungsjahr der Feuerwehr Niederöblarn

ie Feuerwehr Niederöblarn entwickelt sich zielstrebig, um mit gut ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden für die Ortsbevölkerung den ehrenamtlichen Dienst gut verrichten zu können.

Das bedeutendste Ereignis im Jahr 2017 stellte das 110-jährige Gründungsfest mit Bootssegnung dar. Mit dem Feuerwehrboot konnten schon einige Einsätze wie Suchaktionen, Bergeaktionen und Teilnahmen an diversen überregionalen Übungen absolviert werden. Erstmalig legten insgesamt 15 Kameradlnnen im Frühjahr 2016 die Branddienstleistungsprüfung in Bronze ab. Auch an einem Funkleistungsbewerb sowie an einem Wasserdienstbewerb in Lebring wurde erfolgreich teilgenommen.

Niederöblarn war heuer Austragungsort der Sanitätsleistungsprüfung 2016, welche von der örtlichen Feuerwehr mit Bravour bewältigt wurde. Verteilt über das gesamte Jahr wurden Kurse und Weiterbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert. Des Weiteren wurden zwei Niederöblarner FF-Mitglieder in den Bewerterstab des Bereichsfeuerwehrverbandes aufgenommen. Hervorragend wird auf dem Gebiet der Feuerwehrjugend gearbeitet und ausgebildet. So wurden theoretische sowie praktische Übungen durchgeführt, um den Umgang mit der Ausrüstung kennenzulernen. Auf die Teilnahme an Bewerben sowie Wissenstests wurde großer Wert gelegt. Zwei Jungfeuerwehrmänner absolvierten die Grundausbildung 2, welche den Übergang in den Aktivstand der Feuerwehr garantiert. Die Angelobung wird bei der Wehr- bzw. Wahlversammlung am 11. März 2017 stattfinden.

Die Feuerwehr wird immer mehr zur "Frauensache". Zahlreiche Mädchen engagieren sich im Feuerwehrwesen.

Die Feuerwehr Niederöblarn besteht derzeit aus 40 Mitgliedern im Aktivstand, sechs Jungfeuerwehrmännern und acht Mitgliedern im Reservestand.

Dies ergibt eine Gesamtzahl von 54 Kameradinnen und Kameraden, davon sind sechs weiblich. Im heurigen Jahr stand auch die verpflichtende Übung der Austro Control am Gelände des Flugplatzes Niederöblarn an. Dabei hebt die FF Niederöblarn die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Öblarn hervor. Der Dank für die Bemühungen geht an den Herrn Bürgermeister und an den gesamten Gemeinderat.



Das Rettungsboot wurde beim Gründungsfest gesegnet.

Abschließend sei noch auf die Website unter www. feuerwehr-niederöblarn.at oder auf die Facebook-Seite aufmerksam gemacht. Hier kann man Neuigkeiten rasch nachlesen.

Die Feuerwehr Niederöblarn möchte der Bevölkerung für die Unterstützung ihren aufrichtigen Dank aussprechen und wünscht friedvolle Weihnachtstage und ein erfolgreiches neues Jahr.

Gut Heil!





Freiwillige Feuerwehr Öblarn -Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

016 war ein sehr ereignisreiches Jahr für die Öblarner Feuerwehr. Neben einigen Einsätzen und Hilfsdiensten stand vor allem auch die Aus- und Weiterbildung im Vordergrund.

Die FF Öblarn stellte heuer wieder zwei Bewerbsgruppen zu je 10 Kameraden. Die "junge" Gruppe nahm erfolgreich am Landesfeuerwehrtag teil und die Kameraden erhielten dafür das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Die erfolgreichen Kameraden waren Schachner Andreas, Moosbrugger Meinhard, Kukula Benjamin, Reichhart Daniel, Rabenhaupt Rene, Rabenhaupt Stephan, Köll Bernd, Huber Christoph, Zörweg Bernd und Seiringer Manuel. Wir gratulieren unseren neuen Feuerwehrkameraden zu ihrem Fleiß, ihrer Ausdauer und ihrem Erfolg ganz herzlich!



Die etwas ältere Bewerbsgruppe konnte heuer eine ganz besondere Ehre und Auszeichnung entgegen nehmen! Nach jahrzehntelangen Bemühungen und Erfolgen bei Leistungsbewerben durfte diese Bewerbsgruppe am internationalen Landes-Leistungsbewerb in Sterzing in Südtirol antreten und dabei die Südtiroler Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen. Es war dies für die Kameraden Zörweg Josef, Zurmann Branko, Schrögnauer Joachim, Seiringer Manfred, Schrögnauer Alois, Kröll Helmuth, Zandl Franz, Schrögnauer Thomas, Tschuhniker Anton und Pretscherer Manfred eine ganz besondere Freude, die heiß begehrten Südtiroler Abzeichen mit nach Öblarn zu bringen. Weiters gratulieren wir unseren Kameraden LMdF Zörweg Bernd und HFM Huber Christoph zum mit Erfolg absolvierten Lehrgang zum Einsatzleiter! Die Kameraden Moosbrugger Meinhard, Maderebner Heinz und Schernthaner Michaela haben in Lebring mit Erfolg den Lehrgang für Feuerwehr-Sanitäter besucht und stehen nun im Ernstfall für die medizinische Erstversorgung zur Verfügung. HBI Zörweg Josef und OLMdF Seiringer Manfred haben den Lehrgang Feuerbeschau besucht und die Prüfung bestanden und sind nun ausgebildete Sachverständige für Brandverhütung. Zum Abschluss dürfen wir uns noch über einige Neuzugänge freuen, nämlich die Kameraden Rainbacher Daniel, Seiringer Sebastian und Zörweg Philipp. Im Rahmen der Ausbildung unserer Jugend arbeiten die beiden Feuerwehren Öblarn und Niederöblarn sehr gut zusammen. Dabei konnten unsere Jugendlichen folgende Erfolge verzeichnen: Wissenstest in Bronze: Lechner Michelle. Wissenstest in Silber: Winkler Simon, Perner Sebastian, Zamberger-Hollinger Felix. Wissenstest in Gold: Zamberger Jan, Grundner Alissa, Brandner Leonhard. Jugendleistungsbewerb in Bronze: Schweiger Eliah, Pretscherer Sarah, Zamberger-Hollinger Felix. Jugendleistungsbewerb in Silber: Brandner Leonhard, Zamberger Jan, Grundner Alissa. Weiters konnte die Jugendgruppe beim Landesleistungsbewerb den hervorragenden dritten Platz belegen - herzlichen Glückwunsch! Unser ganz besonderer Dank gilt hier OLM Manfred Seiringer und seinem Kollegen BM Grundner Viktor, die sich der Ausbildung der Jugend widmen.

Einen besonderen Höhepunkt des heurigen Jahres gibt es am 23. Dezember 2016: Um 17 Uhr wird das Friedenslicht am Hauptplatz in Öblarn an alle Feuerwehren des Bezirkes feierlich übergeben. Alle sind eingeladen, an dieser sehr schönen und stimmungsvollen Feier teilzunehmen.



Das E-Werk Gröbming baut auch Ihr Sonnenkraftwerk.

Von der herkömmlichen 5 kWp Hausanlage bis zur Industrieanlage mit 1.000 kWp. In den letzten Monaten wurden nebst vielen Hausanlagen zwei besonders interessante Projekte realisiert. Am Dach der Maschinenfabrik Liezen entstand auf 5.600 m² Dachfläche eine 700 kWp starke Anlage. Auf drei Hallendächern der Druckerei Wallig in Gröbming entstand eine 1.400 m² große Photovoltaik-Anlage.



Wir planen und errichten die Anlage und erledigen für Sie das Förderansuchen.

Spezielles Aktionspaket – Ihr eigenes Sonnenkraftwerk um € 4.749,-

Mit der Sonne sauberen Strom erzeugen | mit dem Überschuss bares Geld verdienen | Energiekosten sparen

Material

20 Stück Module a 255 Wattpeak entspricht 5KWp (35 m² Kollektorfläche) inkl. österreichischen Wechselrichter Fronius 5KWp, 1 Stück Unterkonstruktion mit Befestigung...... € 6.849,-

Abzüglich folgender Beihilfen/Förderungen

(Land und Bund für 5 kWp Anlage, gültig für 2016) Land...... € 800,-Bund € 550.-Gemeinde (Beispiel Gemeinde Öblarn)..... € 750,-Die Förderung in Ihrer Gemeinde erfragen Sie auf Ihrem Gemeindeamt

€ 2.100,-

Preis € 4.749.-

exkl. Montage, Energieausleitung. Kostenlose Planung!

Wir erledigen Ihre Förderung!

Neue Technologie: Der Stromspeicher im Keller - Strom, wenn die Sonne Pause macht!

Damit nachts die Sonne scheint

Vielleicht haben Sie schon vom "Stromspeicher" im Keller gehört? Aber was ist ein "Stromspeicher" genau, was macht man damit und wo liegen die Vorteile?

Grundsätzlich macht ein Stromspeicher Sinn, wenn man bereits eine Photovoltaik Anlage hat bzw. eine plant. Da die Sonne die meiste Energie zu jenem Zeitpunkt produziert z.B. 14 Uhr nachmittags, an dem der moderne Haushalt aber am wenigsten Strom verbraucht, wurde der Stromspeicher serienreif gemacht. Er

speichert den am Nachmittag produzierten Strom, so dass er nach Sonnenuntergang zur Verfügung steht.

Es steigt der Eigenversorgungsgrad eines Haushaltes auf über 60 %. Das Volumen des Speichers ist in etwa mit einer Waschmaschine vergleichbar, er passt im Grunde überall rein.

Das E-Werk Gröbming hat sich diese Technologie bereits angeeignet und freut sich, Sie darüber beraten zu dürfen.



Die Zukunft: Stromspeicherset mit Wechselrichter

Steirischer Seniorenbund OG Öblarn immer aktiv



m zweiten Halbjahr gab es in der Ortsgruppe Öblarn des Steirischen Seniorenbundes wieder zahlreiche Aktivitäten. Am Bezirkswandertag in Schladming waren die Öblarner im Juli gleich mit 50 Mitgliedern vertreten.

Im August folgte ein Wanderausflug auf die Tauplitzalm mit Bummelzugfahrt zum Gasthaus Hierzegger. Anfang September fuhren 47 Mitglieder zum "Wilden Berg" nach Mautern. Dort gab es interessante Informationen über die Geschichte des Tierparks. Mitte September nahm die Ortsgruppe mit zwei Teams an der Landesmeisterschaft im Ke-



geln in Dobl bei Graz teil. Dabei erreichte die Damenmannschaft den hervorragenden 4. Rang, die Herrenmannschaft musste sich mit einem Platz im Mittelfeld begnügen. Anfang Oktober nahm der erweiterte Ausschuss an einer Fahrkarten-Automatenschulung der ÖBB teil. Diese Schulung wurde am Bahnhof Öblarn durchgeführt, danach ging es mit einem REX nach Mürzzuschlag. Dem Jahresverlauf entsprechend besuchte der Seniorenbund am 11. Dezember den Großarler Bergadvent. Diese wunderschöne und sehenswerte Veranstaltung in malerischer Umgebung wurde von Sängern und Bläsergruppen musikalisch umrahmt. Eine Woche später haben der Seniorenbund und die Frauenbewegung ihre Mitglieder zur traditionellen Weihnachtsfeier in das Union Sportzentrum eingeladen.

Mitte August fanden sich über 40 Jubilare des Seniorenbundes Öblarn im Gasthof Loy in Gröbming ein, um gemeinsam ihre runden Geburtstage zu feiern. Nach einem köstlichen Mittagessen gab es heitere und herzliche Gedichte, vorgetragen von Margareta Kitzinger und Waltraud Ettlmayr. Anschließend gratulierte Obmann Hans Zeiler iedem "Geburtstaaskind" persönlich und überreichte an die Damen ein Blumenstöcklein sowie an die Herrn eine Flasche guten Wein. Auch Ehrenobmann Florian Bliem gratulierte und schloss sich den Glückwünschen an. Bezirksleiterin-Stv. Hanni Gruber dankte in ihren Grußworten für die gute Organisation der Feier und wünschte den Jubilaren in herzlichen Worten alles Gute und viel Gesundheit. Mit den Klängen des "Hochalmer Dreigesangs" wurde die lustige Runde musikalisch und gesanglich bestens unterhalten.

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr wünschen allen Seniorenbund-Mitgliedern und allen LeserInnen von "Öblarn aktiv" Obmann Hans Zeiler sowie der gesamte Ausschuss des Seniorenbundes.

Unsere Tenniskinder

n den Sommerferien haben 15 Kinder unserer Gemeinde an einem einen Tenniskurs auf den Plätzen des Tennisclubs Öblarn teilgenommen.

Nach intensiven und lustigen Trainingseinheiten fand am 24. August das Abschlussturnier statt, wobei in zwei Gruppen, Anfänger und Fortgeschrittene, gespielt wurde.

Ergebnis bei den Anfängern:

- 1. Arno Planitzer,
- 2. Esther Zamberger,
- 3. Emely Schwab.

Bei den Fortgeschrittenen gab es folgendes Ergebnis:

- 1. Luca Hammerl,
- 2. Lukas Pircher.
- 3. Noah Kessler.



Der schon langjährige Trainer Martin Sendlhofer hat mit viel Professionalität und Liebe die Kinder für den Tennissport begeistert!



Neues Outfit beim Union Schiclub Öblarn

it Hilfe der Sponsoren Marktgemeinde Öblarn, Bauunternehmung nit, Rohrmax, EcoTec und Planai/ Galsterbergbahnen war es möglich, ein neues Vereinsgewand anzuschaffen.

10 Kinder durften sich über eine stylische Schibekleidung freuen, welche bereits an den vergangenen Wochenenden zum Einsatz kam. Die hervorragenden Schneeund Wetterbedingungen auf der Planai und am Galsterberg wurden genutzt, um sich wieder mit der weißen Unterlage anzufreunden und sich an das neue Material zu gewöhnen. Die Kinder sind mit viel Spaß bei der Sache und das Gefühl fürs Stangerlfahren wurde bereits schon wieder geweckt. Kaum Veränderungen gab es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Einstimmig wurde Anita Kröll zur stellvertretenden Jugendreferentin gewählt.



du über Wenn mehr unse-Skiclub erfahren möchtest, dann besuche uns auf FACEBOOK! Die Funktionäre des Schiclub Öblarn wünschen den Vorbildern Klaus und Johannes

Kröll eine erfolgreiche Skisaison

Sportliche Weihnachtsgrüße und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016/17 wünscht der Vorstand des USC Öblarn.

16. Weltcup-Saison für den Klaus Kröll Fanclub

er alpine Rennwinter hat leider bereits mit zwei Absagen von Herrenrennen in Übersee begonnen.

Das in Val d'Isere durchgeführte Ersatzrennen beendete Klaus auf Platz 29. Es war sein 150. Rennen in Serie. Seit seinem Debut im alpinen Schiweltcup im Jahr 2001 konnte er bei jedem Abfahrtsrennen in Europa und Übersee an den Start gehen. Beim darauffolgenden Abfahrtsrennen in Gröden war der Fanclub auch wieder live dabei und feuerte unseren Öblarner Abfahrer kräftig an. Natürlich werden die kommenden Fanclubfahrten in gewohnter Weise in den örtlichen Gaststätten per Aushang angekündigt.



Der Klaus Kröll Fanclub wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2017.

> Klaus Kröll am Start beim Weltcuprennen in Val d'Isere





A-8961 Stein/Enns 88

Telefon 0 36 85/22 1 79 · Telefax 0 36 85/22 1 79-16 e-mail: office@zechmann.at · Internet: www.zechmann.at



Frohe Weihnachten!





Erfolgreiches Jahr der Öblarner Gewichtheber

ie starken Mädchen und Burschen des AK Union Öblarn zeigten in den letzten Wochen und Monaten bei den zahlreichen Wettkämpfen ihr Können.

So starteten beim 23. Internationalen Günther-Stapfer-Turnier im August gleich sechs Nachwuchsathletlnnen des AK Union Öblarn und erreichten drei 1. Plätze (Sophia Stieg, Hannah Kals und Tanja Plank), sowie einen 2. Platz (Nadine Pircher), einen 4. Platz (Jennifer Rabenhaupt) und einen 9. Platz (Rene Rabenhaupt). Dieses tolle Mannschaftsergebnis wiederholte sich eine Woche später bei den Steirischen Meisterschaften in Bruck und es gab einen wahren Medaillenregen für die Mädchen und Burschen.





wünscht frohe Weihnachten!

8960 Niederöblarn 83 welcome@club-sportunion.at Tel: 03684/6066

www.club-sportunion.at



In der Mannschaftswertung der Nationalliga belegte die Öblarner Kampfmannschaft mit Thomas Grundner, Alexander Fink, Martin Hirz, Verena Grundner und Tanja Plank den 3. Platz. Mit der Klubmeisterschaft am 10. Dezember gingen die Öblarner Stemmer in eine kurze wohlverdiente "Kampfpause".

Bei der 50. Klubmeisterschaft seit Bestehen des Vereines wurde am 10. Dezember ein Starterrekord erzielt. Die zahlreichen Besucher konnten das technische Können der mittlerweile 16 Nachwuchsathleten im Alter von 8 – 17 Jahren sowie der Kampfmannschaft bestaunen.

Der AK Union Öblarn wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim FSV Öblarn

Zurzeit trainieren beim FSV Union Raiffeisen Öblarn sechs Nachwuchsmannschaften und eine Minigruppe. Insgesamt spielen ca. 80 Kinder, wobei wiederum die sportlichen Leistungen der Nachwuchskicker in der vergangenen Herbstsaison sehr erfolgreich waren. Der FSV Union Raiffeisen Öblarn kooperiert mit dem SV Stein/ Enns und SV Pruggern, wobei die Mädchen und Knaben in den unterschiedlichen Altersklassen spielen können und somit eine dauerhafte Absicherung vor allem im Nachwuchsbereich der drei Fußballvereine gegeben ist.

Die Mini - Mannschaft besteht aus ca. 6 Kindern. Sie werden von Frau Maria Buchmann betreut.

Die U7 - Mannschaft unter Trainerin Maria Buchmann absolvierte bereits drei Turniere, wobei die Mannschaft einmal Zweiter wurde und sogar zwei Turniere gewinnen

Die U8 - Mannschaft unter Trainer Ernst Sühs konnte sogar alle sechs Spielturniere gewinnen.

Die U10 - Mannschaft unter Trainer Andreas Lemmerer hatte es nicht so leicht bei den Turnieren. stellt sie doch eine Mannschaft mit vielen neuen Spielern.

Die U11 - Mannschaft unter dem Trainerteam Andreas Lemmerer und Nikola Tokic belegte in der Herbstmeisterschaft den guten 3. Platz. Von 11 Spielen wurde nur eines verloren.



Die erfolgreiche U12- Mannschaft des FSV Öblarn mit Nachwuchsleiter und Trainer Jürgen Stoiber

Die U12 - Mannschaft unter Trainer Jürgen Stoiber belegt zurzeit den hervorragenden zweiten Tabellenrang hinter dem Dauerrivalen NSG Liezen.

Die U13 - Mannschaft unter Trainer Wilhelm Danklmaier aus Pruggern belegt den 6. Tabellenrang. Sie haben leider den Aufstieg ins obere Playoff verpasst.

Weiter belegten beim U9-Bezirksturnier in Rottenmann die Öblarner Jungkicker den 3. Platz sowie beim **U10-Bezirksturnier** in Aigen den hervorragenden 2. Gesamtplatz.

Erfreuliches vom Öblarner Nachwuchsbereich ist auch, dass nach Sebastian Paric nun auch Jonas

Schweiger den Sprung ins LAZ Stainach geschafft hat. Weiter schnürt seit Juli dieses Jahres das Öblarner Nachwuchstalent Julian Stocker seine Fußballschuhe für den Bundesligisten Kapfenberg. Somit folgt er den ehemaligen Talenten des FSV Öblarn Peter Paric und Mateo Cosic, die bereits seit einigen Jahren bei der Teamsportakademie des Kapfenberger Sportvereins trainieren.

Mit dieser gut organisierten Nachwuchsarbeit des FSV Union Raiffeisen Öblarn rund um Nachwuchsleiter Jürgen Stoiber mit seinem Trainerstab blickt Obmann Walter Zamberger-Pircher sehr positiv in die Zukunft.

Fertigstellung des Zu- und Umbaus am bestehenden Fußballgebäude

Im Rahmen des Zu- und Umbaus wurde das bestehende Gebäude des Fußballvereines erweitert bzw. der gesamte Umkleide- und Duschbereich zur Gänze erneuert. Der 200 Quadratmeter große Ausbau umfasst vier großzügige Umkleidekabinen sowie eine neue Schiedsrichterkabine großzügigem Sanitärbereich. Zusätzlich wurde westseitig ein 70 Quadratmeter großer Zubau mit neuen WC-Anlagen sowie Technik- und Lagerraum für Dressen und Trainingsutensilien errichtet. Weiter wurde der gesamte Dachbereich der Sporthalle neu eingedeckt. Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf ca. 230.000.- Euro. Dank der Subventionen vom Land Steiermark, der Union Stmk., dem steirischen

Fußballverband und vor allem der Marktgemeinde Öblarn unter Herrn Bürgermeister Franz Zach und dem gesamten Gemeindevorstand konnte letztendlich die Fertigstellung des Bauprojekts erfolgen.

Die Eröffnungsfeier des neu adaptierten Gebäudes fand bereits im Sommer beim traditionellen Sportfest statt.



Was uns gefällt

- Das es auch heuer wieder am Hl. Abend in Niederöblarn um 17.45 Uhr das Turmblasen und die anschließende Weihnachtsandacht in der Kapelle gibt.
- stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in Öblarn und Niederöblarn, auch an vielen Privathäusern
- Dass die Rallye Liezen heuer mit einer Sonderprüfung im Öblarner Gemeindegebiet unterwegs war.
- Dass der gesamte Fußballnachwuchs mit den Trainern als Jahresabschluss nach Salzburg zum Spiel gegen die Admira gefahren ist.
- Dass sich die neun Blumendamen in Niederöblarn jedes Jahr um die wunderschönen Brückenkisterl kümmern.
- Dass es heuer einen Advent in der Au aeaeben hat.
- Dass ein Filmteam das Öblarner Krampusspiel für eine Adventdokumentation auf ServusTV aufgenommen hat.

Die neue Kirchturmbeleuchtung

Was uns gefallen würde

Spielgeräte für das Freigelände der Kinderkrippe (eventuell durch private Sponsoren?).

Was uns nicht gefällt

Laufende Automotoren während des Einkaufs



Wir gratulieren

- Herrn Lukas Hofer, der die Meisterprüfung für Trockenausbauer und Stuckateure bei der Wifi in Graz erfolgreich abgelegt hat.
- Herrn Dipl. Ing. Johannes Reith zum Dipl.-Ing. für Wildbach- und Lawienenverbau-
- Herrn Dr. Thomas Guggenberger zur Promotion mit Auszeichnung zum Doktor der technischen Wissenschaften an der Technischen Universität Graz, Institut für Geodäsie, Arbeitsgruppe Geoinformation
- Den Blumendamen aus Niederöblarn zur "Flora" beim heurigen Blumenschmuck-
- Allen privaten Teilnehmern, die einen Preis beim Blumenschmuckwettbewerb gewinnen konnten.
- Dem Team Classic Night Öblarn rund um Frau Lisl Köberl zur guten Organisation des Orchesterkonzertes mit "Pro Musica Salzbura".



Danke für ihre Spenden mit dem beiliegenden Zahlschein!

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten. Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps

und Fotos!









Telefon: 0664/3900003, E-Mail: kedegger@gmx.at Die nächste Ausgabe erscheint im April 2017.

Kontakt: Mag. Karl Edegger,

Redaktionsschluss: 27. März 2017

Das "Öblarn-aktiv"-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pölzl, Richard Bogner , Doris Zeiringer

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Karl Edegger. Beiträge und Mitarbeit von: Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem, GR Richard Bogner, GR Maria Buchmann, GR Harald Maderebner, GR Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld, Mag. Karl Edegger, Karin Pölzl, Mag. Doris Zeiringer, Hans Buchmann, Rebecca Maderebner, Anita Zach, Armin Stocker, Andrea Stieg, Bettina Stücklschweiger, Andrea Pollinger, Ingrid Jandl, Stephan Fuchs, Andreas Schweiger, Thomas Grundner, Roland Nerwein, Martin Ringdorfer, Claudia Planitzer, Astrid Baier, Josefine Penatzer, Josef Zörweg. Erscheinungsort: Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung Öblarn und die Frauenbewegung Niederöblarn. Satzherstellung und Druck: Fa. Wallig, Gröbming.